

Pflanzenliste für die Ausbildung
zur Werkerin / zum Werker
in der Fachrichtung Staudengärtnerei

Inhaltsverzeichnis

Schreibweise der Pflanzennamen

Pflanzenzeichen

Lebensbereiche der Stauden

A Stauden

B Zwiebeln und Knollen

C Ziergräser

D Farne

E Sumpf- und Wasserpflanzen

F Kräuter

G Laubgehölze

H Nadelgehölze

I Wildkräuter / Unkräuter

Impressum

Schreibweise der Pflanzennamen

Botanischer Name

Die botanischen Namen bestehen aus einem Gattungs- und einem Artnamen. Der Gattungsname wird stets mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben, der Artnamen wird klein geschrieben.

Beispiel: *Acaena buchananii* – Blaugrünes Stachelnüsschen

Manche Arten kommen in der Natur in verschiedenen Varietäten oder Subspezies vor. Deren Bezeichnungen werden stets klein geschrieben. Zur besseren Kennzeichnung wird die Abkürzung der botanischen Bezeichnung für Varietät - var.-, für Subspezies - subsp. - hinzugefügt.

Beispiel: *Cimicifuga racemosa* var. *cordifolia* – Lanzen-Silberkerze

Die Namen der Sorten werden stets mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben und in einfache, hochgestellte Anführungsstriche gesetzt.

Beispiel: *Aconitum carmichaelii* 'Arendsii' – Herbst-Eisenhut

Sind durch Züchtungen bei einer Gattung sehr viele Sorten entstanden, werden Sorten in Gruppen zusammengefasst.

Beispiel: *Iris barbata*-*elatior*-Gruppe – Hohe Bart-Iris

Ist die Art durch die Neuzüchtungen und Neuheiten nicht mehr genau zu bestimmen, wird auf den Artnamen verzichtet und der Sortennamen steht – in Anführungsstrichen – direkt hinter der Gattung.

Beispiel: *Heuchera* 'Cappuccino' - Purpurglöckchen

Namen der Pflanzen, die aus Kreuzungen entstanden sind, bekommen ein ‚x‘ hinzugefügt.

Beispiel: *Nepeta* x *faassenii* – Blaue Katzenminze

Bei der Aussprache wird das ‚x‘ nicht gesprochen.

Bei einigen Pflanzenarten sind sogenannte Synonyme (syn.) aufgeführt. Das bedeutet, dass beide Pflanzennamen aktuell verwendet werden.

Beispiel: *Chrysanthemum x grandiflorum*, syn. *Chrysanthemum x indicum*
Herbst-Chrysantheme

Deutscher Name

Die allgemein bekannten deutschen Namen sind in der folgenden Liste enthalten. Wenn es sich um Arten einer tatsächlichen oder echten Gattung handelt, stehen beide Namen getrennt, nur verbunden mit einem Bindestrich.

Beispiel: *Campanula carpatica* - Karpaten-Glockenblume

Beziehen sich die deutschen Namen auf solche anderer Gattungen, so schreibt man beide Namen zusammen.

Beispiel: *Alcea rosea* - Gewöhnliche Stockrose



















Auf diese Weise wird sofort ersichtlich, ob es sich bei der Art um einen Vertreter der angegebenen Gattung handelt oder ob der Name gewissermaßen nur ‚geliehen‘ ist.

Familiennamen

Dieser kann auf Grund seiner Endung - **aceae** sofort erkannt werden.

Pflanzenzeichen (nach DIN 11530)

Im Folgenden sind wichtige Pflanzenzeichen zur Kennzeichnung der Pflanzenarten aufgeführt. Diese Pflanzenzeichen werden in Pflanzenbestimmungsbüchern, Pflanzenkatalogen etc. verwendet.

Einjährige		Halbsträucher	
Zweijährige		Sträucher	
Stauden		Bäume	
Bastard (Kreuzung)		Nutzpflanzen	
Fruchtschmuck		Schnitt (Vasenschmuck)	
Hängepflanzen		Standort in sonniger Lage	
Kletterpflanzen		St. in halbschattiger Lage	
Kriechpflanzen		St. in schattiger Lage	
giftige Pflanzen		geschützte Pflanzen	

Lebensbereiche der Stauden

nach Prof. Dr. J. Sieber (Quelle: BdB Handbuch Stauden)

Die Lebensbereiche der Stauden spiegeln die optimalen Lebens- und Wachstumsbedingungen der Stauden wieder. Damit sind insbesondere die Licht- und Bodenansprüche und die Luftfeuchtebedingungen gemeint, die für ein gutes und gesundes Wachstum der jeweiligen Staude nötig sind.

Im Folgenden werden die einzelnen Lebensbereiche kurz erläutert. Erklärende Abbildungen sind im Anschluss auf der Seite 9 zu finden.

Lebensbereich "Gehölz" (G)

Im lichten Schatten oder Halbschatten von in der Regel locker gepflanzten Gehölzen gedeihen die Stauden des Lebensbereiches "Gehölz". Durch die verrottenden Blätter der Bäume sind die Böden humos und nährstoffreich.

Die Zahlen „1 / 2 / 3“ zeigen den Feuchtegehalt des Bodens an. Die „1“ steht für einen trockenen Boden, die „2“ für einen frischen Boden, die „3“ für einen feuchten Boden. Diese Zahleneinteilung gilt für alle Lebensbereiche.

Lebensbereich "Gehölz-Rand" (GR)

Am Rand von Baum- und Strauchgruppen, oft in nährstoffreichen und humosen Böden, finden die Stauden des Lebensbereiches "Gehölz-Rand" optimale Lebensbedingungen. Einige Stauden bevorzugen den offenen, sonnigen, südseitigen Gehölz-Rand, andere gedeihen besser im halbschattigen, bodenfrischen und nordseitigen Gehölz-Rand.

Lebensbereich "Freiflächen" (Fr)

Auf freien, sonnigen Flächen finden die Stauden des Lebensbereiches "Freiflächen" optimale Lebensbedingungen. Besonders bei diesem Lebensbereich ist nach Feuchtegehalt und Wasserhaltekapazität des Bodens zu unterscheiden zwischen:

Fr 1 – warmer, vollsonniger Standort mit durchlässigem, trockenem Boden

Fr 2 – mäßig trocken bis frischer Boden

Fr 3 – feuchter und bindiger Boden

Zu dem Lebensbereich "Freiflächen" gehören weiterhin:

"Steppen-Heide" (**SH**): warme, sonnenzugeneigte Flächen mit trockenem, kalkhaltigem Boden

"Heide" (**H**): nährstoffärmere, bodensaure, sandige Flächen

In einigen Lebensbereichen gibt es Stauden mit beetstaudenähnlichem Charakter, die meist durch stattliche Erscheinungen, üppigen Wuchs und oft durch auffällige Blüten sehr

wirkungsvoll, aber auch etwas anspruchsvoller sind. Ihrem Lebensbereichskennzeichen wird ein - b - hinzugefügt (z.B. Fr 2 b).

Lebensbereich "Steinanlagen" (St)

Stauden des Lebensbereiches "Steinanlagen" (St) bevorzugen allgemein sonnige, warme Standorte mit trockenen, durchlässigen, nährstoffarmen Böden.

Dieser Lebensbereich wird wie folgt untergliedert:

- | | |
|------------------------------------|--|
| Lebensbereich "Matten" (M): | Stauden für flache Bodenschichten über Felsen oder größeren Steinen. |
| Lebensbereich "Stein-Fuge" (SF): | Stauden, die gut in den Steinfugen von Trockenmauern gedeihen. |
| Lebensbereich "Mauer-Krone" (MK) : | Stauden, die gut auf den Mauerkronen von Trockenmauern gedeihen. |
| Lebensbereich "Fels-Steppe" (FS): | Stauden, die von Kies bzw. Felsbrocken durchsetzte Böden bevorzugen. |

Lebensbereich "Alpinum" (A)

Der Lebensbereich für anspruchsvolle, oft nicht sehr konkurrenzfähige Stauden, die in Gebirgslagen mit kargen Böden und hohen Lichtintensitäten beheimatet sind.

Lebensbereich "Beet" (B)

Hier wachsen Stauden mit auffälligen Blüten und oft stattlichem Wuchs. Sie benötigen gute, humose, nährstoffreiche und frische Gartenböden in bevorzugt sonniger Lage.

Lebensbereich "Wasser-Rand" (WR)

WR 1 - An den Rändern von Teichen und Bächen wachsen auf feuchten bis nassen, zeitweise abtrocknenden Böden die Stauden dieses Lebensbereiches, die sogenannten „Sumpfpflanzen“.

WR 2 – Auf dauernassen Böden oder im flachen Wasser wachsen die sogenannten „Röhrichtpflanzen“ des Lebensbereiches WR 2.

Lebensbereich "Wasser" (W)

Für alle im Gartenteich üblichen Wassertiefen gibt es geeignete Stauden. Nach den Wuchsformen lassen sich die Wasserpflanzen in folgende Gruppen aufteilen:

- W 1** - Wasserpflanzen, die im Boden wurzeln, Triebe, Blätter und Blüten aber überwiegend über der Wasseroberfläche haben.
- W 2** - Die sogenannten „Schwimblattpflanzen“ wurzeln im Boden, während die Blätter überwiegend auf der Wasseroberfläche liegen.
- W 3** - Wasserpflanzen, die ihre Triebe und Blätter überwiegend unter der Wasseroberfläche haben (untergetauchte Pflanzen).
- W 4** - Freischwimmende Wasserpflanzen, die nicht im Boden verankert sind, sondern mit ihren Wurzeln frei im Wasser treiben.

Viele Stauden wachsen übergreifend in zwei oder auch mehreren Lebensbereichen, die einander hinsichtlich der Boden- und Lichtverhältnisse ähneln.

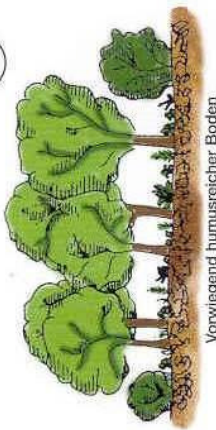
In der folgenden Pflanzenliste sind die Lebensbereiche jeder Staude mit aufgeführt.

LEBENSBEREICHE DER STAUDEN

nach Professor Dr. J. Sieber

GEHÖLZ

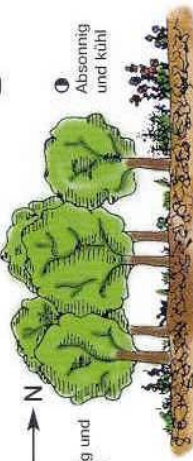
G



G₁ Trockener Boden G₂ Frischer Boden G₃ Feuchter Boden

GEHÖLZRAND

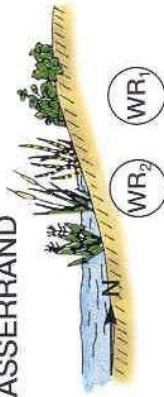
GR



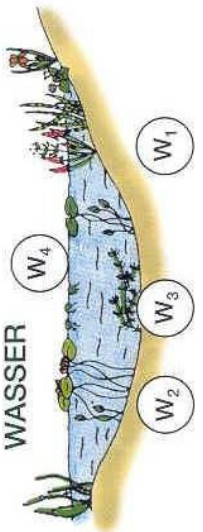
GR₁ Trockener Boden GR₂ Frischer Boden GR₃ Feuchter Boden

WASSERRAND

WR



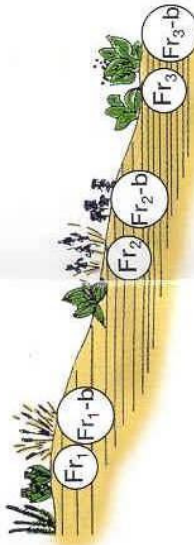
WASSER



FREIFLÄCHEN

Fr

Freiflächenpflanzen mit Wild- oder Buietstauchendcharakter



Trockener Boden Frischer Boden Feuchter Boden

Freiflächenpflanzen mit Steppenheidecharakter

SH



Freiflächenpflanzen mit Heidecharakter

H



Sandiger, nährstoff- und kalkarmer Boden

1 Trockener Boden 2 Frischer Boden 3 Feuchter Boden

BEET (für Prachtstauden)

B



1 Trockener Boden 2 Frischer Boden 3 Feuchter Boden

STEINANLAGEN

ST

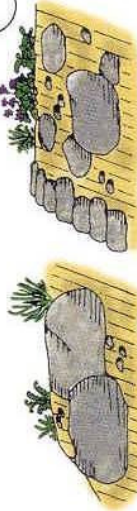
Felssteppen



Schotter Kiesbeete Steinreicher Boden

Matten (Felsmatten)

M



Flachgründiger Boden

Steintugen / Mauerkronen

SF



1 Trockener Boden 2 Frischer Boden 3 Feuchter Boden

ALPINUM

A



Stauden

Botanischer Name	Deutscher Name	Familie	Lebensbereich
1 <i>Acaena buchananii</i>	Blaugrünes Stachelnüsschen	Rosaceae	FS 2, M 2, Fr 2
2 <i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe	Asteraceae	B 1, Fr 1 b
3 <i>Aconitum carmichaelii</i> 'Arendsii'	Herbst-Eisenhut	Ranunculaceae	GR 2-3, B 2-3
4 <i>Ajuga reptans</i>	Kriechender Günsel	Lamiaceae	GR 2-3, Fr 2-3
5 <i>Alchemilla mollis</i>	Weicher Frauenmantel	Rosaceae	Fr 2-3, GR 2-3
6 <i>Alcea rosea</i>	Gewöhnliche Stockrose	Malvaceae	B 1-2
7 <i>Anemone hupehensis</i> var. <i>japonica</i>	Herbst-Anemone, Japan-Anemone	Ranunculaceae	GR 2, Fr 2 b, B 2
8 <i>Anemone sylvestris</i>	Großes Windröschen	Ranunculaceae	Fr 2, GR 2
9 <i>Antennaria dioica</i>	Gewöhnliches Katzenpfötchen	Asteraceae	H 1, SH 1, M 1
10 <i>Aquilegia vulgaris</i>	Garten-Akelei, Gewöhnliche Akelei	Ranunculaceae	B 2, GR 2 b
11 <i>Arabis caucasica</i>	Kaukasische Gänsekresse	Brassicaceae	M 2, MK 2
12 <i>Arabis ferdinandi-coburgii</i> 'Variegata'	Mazedonische Gänsekresse	Brassicaceae	St 2, M 2, SF 2
13 <i>Armeria maritima</i>	Gewöhnliche Grasnelke, Sandnelke	Plumbaginaceae	FS 1, Fr 1
14 <i>Aruncus dioicus</i>	Wald-Geißbart	Rosaceae	GR 2, G 2
15 <i>Asarum europaeum</i>	Gewöhnliche Haselwurz	Aristolochiaceae	G 2
16 <i>Aster alpinus</i>	Alpen-Aster	Asteraceae	FS 1, M 1
17 <i>Aster dumosus</i>	Kissen-Aster	Asteraceae	B 2
18 <i>Aster novae-angliae</i>	Raublatt-Aster	Asteraceae	B 2
19 <i>Aster novi-belgii</i>	Glattblatt-Aster	Asteraceae	B 2
20 <i>Astilbe chinensis</i> var. <i>pumila</i>	Zwerg-Prachtspiere, Zwerg-Astilbe	Saxifragaceae	GR 2, G 2
21 <i>Astilbe x arendsii</i>	Prachtspiere, Garten-Astilbe	Saxifragaceae	GR 2, G 2
22 <i>Aubrieta</i> 'Sorte'	Blaukissen	Brassicaceae	MK 2, St 2
23 <i>Aurinia saxatilis</i>	Felsen-Steinkraut	Brassicaceae	FS 1, SF 1, MK 1
24 <i>Bergenia cordifolia</i>	Bergenie	Saxifragaceae	GR 2, Fr 2

Botanischer Name	Deutscher Name	Familie	Lebensbereich
25 <i>Bistorta affinis</i>	Teppich-Knöterich	Polygonaceae	Fr 2-3
26 <i>Brunnera macrophylla</i>	Großblättriges Kaukasus-Vergissmeinnicht	Boraginaceae	GR 2, G 2
27 <i>Campanula carpatica</i>	Karpaten-Glockenblume	Campanulaceae	FS 2, ST 2
28 <i>Campanula glomerata</i>	Knäuel-Glockenblume	Campanulaceae	Fr 1-2, GR 1-2
29 <i>Campanula persicifolia</i>	Pfirsichblättrige Glockenblume	Campanulaceae	GR 2, Fr 1-2 b
30 <i>Campanula portenschlagiana</i>	Dalmatiner Glockenblume	Campanulaceae	MK 1-2, SF 1-2
31 <i>Campanula poscharskyana</i>	Hängepolster-Glockenblume	Campanulaceae	St 1-2
32 <i>Centaurea montana</i>	Berg-Flockenblume	Asteraceae	Fr 1-2, GR 1-2
33 <i>Cerastium tomentosum</i>	Filziges Hornkraut	Caryophyllaceae	FS 1, SF 1, Fr 1
34 <i>Chrysanthemum x grandiflorum</i>	Herbst-Chrysantheme	Asteraceae	B 2, Fr 2 b
35 <i>Cimicifuga racemosa</i> var. <i>cordifolia</i>	Lanzen-Silberkerze	Ranunculaceae	GR 2 b, G 2
36 <i>Convallaria majalis</i>	Maiglöckchen	Convallariaceae	GR 2, G 2
37 <i>Coreopsis verticillata</i>	Quirlblättriges Mädchenauge	Asteraceae	Fr 2 b, B 2
38 <i>Corydalis lutea</i>	Gelber Lerchensporn	Fumariaceae	SF 2-3, GR 2-3
39 <i>Cyclamen hederifolium</i>	Herbst-Alpenveilchen	Primulaceae	GR 1-2, G 1-2, FS
40 <i>Delphinium x belladonna</i> 'Sorte'	Rittersporn	Ranunculaceae	B 2, Fr 2 b
41 <i>Dianthus deltoides</i> 'Brillant'	Heide-Nelke	Caryophyllaceae	H 1, GR 1
42 <i>Dicentra eximia</i>	Zwerg-Herzblume	Fumariaceae	GR 2
43 <i>Dicentra spectabilis</i>	Tränendes Herz	Fumariaceae	GR 2, B 2
44 <i>Digitalis purpurea</i>	Roter Fingerhut	Scrophulariaceae	GR 2, Fr 2 b
45 <i>Doronicum orientale</i>	Kaukasus Gemswurz	Asteraceae	GR 2
46 <i>Echinacea purpurea</i> 'Magnus'	Purpursonnenhut	Asteraceae	B 2, Fr 2 b
47 <i>Echinops bannaticus</i>	Kugeldistel	Asteraceae	Fr 2 b, GR 1
48 <i>Epimedium x versicolor</i>	Elfenblume	Berberidaceae	GR 2, G 2
49 <i>Erigeron x cultorum</i> 'Sorte'	Ansehnlicher Feinstrahl	Asteraceae	Fr 2 b, B 2

Botanischer Name	Deutscher Name	Familie	Lebensbereich
50 Eryngium alpinum	Alpen-Mannstreu	Apiaceae	Fr 2 b
51 Eupatorium purpureum	Purpur-Wasserdost	Asteraceae	Fr 2-3 b, WR 1
52 Gaillardia x grandiflora	Großblumige Kokardenblume	Asteraceae	B 2
53 Galium odoratum	Waldmeister	Rubiaceae	G 2, GR 2
54 Gentiana sino-ornata	Herbst-Enzian	Gentianaceae	M 2, A 2
55 Geranium endressii	Rosa Storchschnabel	Geraniaceae	GR 2, Fr 2
56 Geranium macrorrhizum	Felsen-Storchschnabel	Geraniaceae	GR 1-2, Fr 2
57 Geranium sanguineum	Blutroter Storchschnabel	Geraniaceae	GR 1, SF 1, Fr 1
58 Geum coccineum	Rote Nelkenwurz	Rosaceae	Fr 2 b, GR 2,
59 Gypsophila paniculata	Rispiges Schleierkraut	Caryophyllaceae	Fr 2 b, FS 2
60 Helenium 'Sorte'	Sonnenbraut	Asteraceae	B 2
61 Helianthemum 'Sorte'	Sonnenröschen	Cistaceae	FS 1-2, MK 1-2
62 Helianthus salicifolius	Weidenblättrige Sonnenblume	Asteraceae	Fr 1 b, B 1
63 Heliopsis helianthoides	Sonnenauge	Asteraceae	B 2, Fr 2 b
64 Helleborus niger	Christrose	Ranunculaceae	GR 2
65 Hemerocallis 'Sorte'	Taglilie	Hemerocallidaceae	B 2-3
66 Heuchera sanguinea	Blut-Purpurglöckchen	Saxifragaceae	GR 2, Fr 2
67 Hosta 'Sorte'	Funkie	Hostaceae	GR 2
68 Hypericum calycinum	Großblütiges Johanniskraut	Clusiaceae	GR 1-2
69 Iberis sempervirens	Immergrüne Schleifenblume	Brassicaceae	SF 1-2, MK 1-2
70 Iris sibirica	Sibirische Schwertlilie	Iridaceae	B 3, Fr 3 b
71 Kniphofia uvaria	Schopf-Fackellilie	Asphodelaceae	B 1-2, Fr 1-2 b
72 Lamium galeobdolon	Echte Goldnessel	Lamiaceae	G 1-2, GR 1-2
73 Lathyrus latifolius	Breitblättrige Platterbse	Fabaceae	GR 1-2, B 1-2
74 Lavandula angustifolia	Echter Lavendel	Lamiaceae	Fr 1 b, FS 1, SH 1

Botanischer Name	Deutscher Name	Familie	Lebensbereich
75 <i>Leontopodium alpinum</i>	Alpen-Edelweiß	Asteraceae	SF 2, M 2, A 2
76 <i>Leptinella squalida</i>	Fiederpolster	Asteraceae	M 2, FS 2
77 <i>Leucanthemum maximum</i>	Pyrenäen-Sommermargerite	Asteraceae	B 2
78 <i>Liatrix spicata</i>	Pracht-Scharte	Asteraceae	B 1-2, Fr 1-2 b
79 <i>Ligularia przewalskii</i>	Goldkolben	Asteraceae	GR 2-3, Fr 3 b, WR 1
80 <i>Limonium latifolium</i>	Meerlavendel	Plumbaginaceae	Fr 1, FS 1
81 <i>Linum perenne</i>	Ausdauernder Lein	Linaceae	SH 1, FS 1
82 <i>Lupinus polyphyllus</i>	Lupine	Fabaceae	B 2
83 <i>Lysimachia nummularia</i>	Pfennigkraut	Primulaceae	GR 2-3, Fr 2-3, WR 1
84 <i>Lythrum salicaria</i>	Blut-Weiderich	Lythraceae	Fr 3, WR 1
85 <i>Mimulus luteus</i>	Gelbe Gauklerblume	Scrophulariaceae	Fr 3, WR 1
86 <i>Nepeta x faassenii</i>	Blaue Katzenminze	Lamiaceae	FS, Fr 1
87 <i>Oenothera macrocarpa</i> (syn. <i>missouriensis</i>)	Missouri-Nachtkerze	Onagraceae	Fr 1, FS 1
88 <i>Omphalodes verna</i>	Gedenkemein	Boraginaceae	GR 2, G 2
89 <i>Paeonia lactiflora</i>	Chinesische Pfingstrose	Paeoniaceae	B 2
90 <i>Papaver orientale</i>	Türkischer Mohn	Papaveraceae	B 1-2, Fr 1-2 b
91 <i>Penstemon barbatus</i>	Roter Bartfaden	Scrophulariaceae	B 2, Fr 2 b
92 <i>Phlox paniculata</i>	Stauden-Phlox	Polemoniaceae	B 2
93 <i>Phlox subulata</i>	Polster-Phlox	Polemoniaceae	FS 1-2, MK 1-2
94 <i>Physalis alkekengi</i> var. <i>franchetii</i>	Lampionblume	Solanaceae	GR 2
95 <i>Polygonatum odoratum</i>	Echtes Salomonssiegel	Convallariaceae	GR 2, G 2
96 <i>Primula veris</i>	Echte Wiesen-Schlüsselblume	Primulaceae	GR 1-2, Fr 1-2
97 <i>Prunella grandiflora</i>	Großblütige Braunelle	Lamiaceae	GR 1-2, Fr 1-2
98 <i>Pulmonaria angustifolia</i>	Schmalblättriges Lungenkraut	Boraginaceae	GR 2-3, G 2-3
99 <i>Pulsatilla vulgaris</i>	Gew. Küchenschelle	Ranunculaceae	SH 1, FS 1

Botanischer Name	Deutscher Name	Familie	Lebensbereich
100 Rodgersia podophylla	Schaublatt	Saxifragaceae	GR 2-3, G 2-3
101 Rudbeckia fulgida var. sullivantii 'Goldsturm'	Sonnenhut	Asteraceae	B 2, Fr 2 b
102 Sagina subulata	Sternmoos	Caryophyllaceae	M 2, Fr 2
103 Salvia nemorosa	Steppen-Salbei	Lamiaceae	Fr 1-2 b, B 1-2
104 Santolina chamaecyparissus	Graues Heiligenkraut	Asteraceae	FS 1, Fr 1 b
105 Saponaria ocymoides	Kleines Seifenkraut	Caryophyllaceae	SF 1, MK 1
106 Saxifraga x urbium	Porzellanblümchen	Saxifragaceae	GR 2, ST 2
107 Scabiosa caucasica	Große Skabiose	Dipsacaceae	B 1-2, Fr 2 b
108 Sedum album	Weißer Fetthenne	Crassulaceae	FS 1, M 1, MK 1
109 Sedum telephium	Purpur-Fetthenne	Crassulaceae	Fr 1 b, FS 1-2, B 1
110 Sempervivum arachnoideum	Spinnweben-Hauswurz	Crassulaceae	SF 1, MK 1
111 Silene chalcedonica	Brennende Liebe	Caryophyllaceae	B 2, Fr 2 b
112 Solidago virgaurea	Gewöhnliche Goldrute	Asteraceae	B 2, Fr 2 b
113 Stachys byzantina 'Silver Carpet'	Woll-Ziest	Lamiaceae	FS 1, Fr 1
114 Symphytum grandiflorum	Kleiner Kaukasus-Beinwell	Boraginaceae	GR 2, G 2
115 Teucrium x lucidrys	Immergrüner Bastard-Gamander	Lamiaceae	FS 1-2, SH 1-2, Fr 1-2
116 Thymus serpyllum 'Coccineus'	Sand-Thymian	Lamiaceae	FS 1, M 1, H 1
117 Tiarella cordifolia	Wald-Schaumblüte	Saxifragaceae	GR 2, G 2
118 Tradescantia x andersoniana	Dreimasterblume	Commelinaceae	Fr 2-3 b, WR 1
119 Trollius europaeus	Europäische Trollblume	Ranunculaceae	B 3, Fr 3 b
120 Verbascum phoeniceum	Purpur-Königskerze	Scrophulariaceae	FS, SH, Fr 1 b
121 Veronica longifolia 'Blauriesin'	Ehrenpreis	Scrophulariaceae	Fr 2-3 b
122 Vinca minor	Kleines Immergrün	Apocynaceae	GR 2, G 2
123 Viola cornuta	Gehörntes Hornveilchen	Violaceae	GR 2 b, Fr 2 b
124 Viola odorata	März-Veilchen	Violaceae	GR 1-2, Fr 2

Botanischer Name	Deutscher Name	Familie	Lebensbereich
125 Waldsteinia geoides	Waldsteinie, Golderdbeere	Rosaceae	G 1-2, GR 1-2
126 Waldsteinia ternata	Teppich-Golderdbeere	Rosaceae	G 2, GR 1-2
127 Yucca filamentosa	Fädige Palmlilie	Agavaceae	FS, Fr 1 b

Zwiebeln und Knollen

1 Eranthis hyemalis	Kleiner Winterling	Ranunculaceae	G 1-2, GR 1-2
2 Hyacinthus orientalis	Hyazinthe	Hyacinthaceae	B 1-2, Fr 1-2
3 Lilium 'Sorte'	Lilie	Liliaceae	B 2
4 Muscari armeniacum	Traubenhyazinthe	Hyacinthaceae	Fr 1-2, St 1-2, GR 1-2
5 Narcissus pseudonarcissus	Osterglocke	Amaryllidaceae	Fr 1-2, B 1-2
6 Tulipa 'Sorte'	Tulpe	Liliaceae	B 2, Fr 2, St 2

Ziergräser

1 Briza media	Mittleres Zittergras	Poaceae	Fr 1-2, M 1-2, SH 1-2
2 Calamagrostis x acutiflora	Garten-Sandrohr, Reitgras	Poaceae	Fr 1-2, GR 1-2
3 Carex buchananii	Fuchsrote Segge	Cyperaceae	FS 2-3, Fr 2-3
4 Carex morrowii 'Variegata'	Bunte Japan-Segge	Cyperaceae	G 2, GR 2
5 Carex pendula	Hänge-Segge	Cyperaceae	G 2-3, GR 2-3, WR 4
6 Cortaderia selloana	Pampasgras	Poaceae	Fr 2
7 Deschampsia cespitosa	Rasenschmiele	Poaceae	GR 2-3, Fr 2-3, G 2-3
8 Festuca cinerea	Blau-Schwingel	Poaceae	Fr 1, FS 1, St 1, H 1
9 Festuca gautieri	Bärenfell-Schwingel	Poaceae	ST 1-2, FR 1-2, FS 1-2
10 Helictotrichon sempervirens	Blaustrahl-Wiesenhafer	Poaceae	Fr 1, SH 1, FS 1, St 1

Botanischer Name	Deutscher Name	Familie	Lebensbereich
11 Luzula sylvatica	Wald-Hainsimse	Juncaceae	G 2, GR 2
12 Miscanthus sinensis	Chinaschilf	Poaceae	Fr 2 b, B 2
13 Molinia caerulea	Blaues Pfeifengras	Poaceae	H 2-3, GR 2-3, Fr 2-3
14 Pennisetum alopecuroides	Japanisches Federborstengras	Poaceae	Fr 1- 2 b
15 Stipa barbata	Reiher-Federgras	Poaceae	SH 1, FS 1, St 1, Fr 1

Farne

1 Asplenium scolopendrium	Hirschzunge, Hirschzungen-Farn	Aspleniaceae	G 2-3, SF 3
2 Dryopteris filix-mas	Gewöhnlicher Wurmfarne	Dryopteridaceae	G 2, GR 2
3 Matteuccia struthiopteris	Europäischer Straußfarn	Woodsiaceae	G 2-3, GR 2-3, Fr 3
4 Osmunda regalis	Königsfarn	Osmundaceae	G 3, GR 3, WR 4
5 Polypodium vulgare	Gewöhnlicher Tüpfelfarn	Polypodiaceae	St 2-3, SF 2-3, GR 2-3
6 Polystichum setiferum	Schildfarn	Dryopteridaceae	G 2, GR 2-3, Fr 3

Sumpf- und Wasserpflanzen

1 Acorus calamus	Kolbenblütiger Kalmus	Acoraceae	WR 1, WR 2
2 Alisma plantago-aquatica	Gewöhnlicher Froschlöffel	Alismataceae	W 5, WR 4-5
3 Calla palustris	Schlangenwurz	Araceae	WR 4-5
4 Caltha palustris	Sumpfdotterblume	Ranunculaceae	WR 4, Fr 3
5 Hippuris vulgaris	Tannenwedel	Hippuridaceae	WR 4-5, W 7
6 Iris pseudacorus	Sumpf-Schwertlilie	Iridaceae	WR 4-5
7 Mimulus luteus	Gelbe Gauklerblume	Scrophulariaceae	WR 4, Fr 3
8 Myosotis palustris neu: M. scorpioides	Sumpf-Vergissmeinnicht	Boraginaceae	WR 4, Fr 2-3

Botanischer Name	Deutscher Name	Familie	Lebensbereich
9 Nymphaea 'Sorte'	Seerose	Nymphaeaceae	W 6
10 Nuphar lutea	Gelbe Teichrose	Nymphaeaceae	W 6
12 Schoenoplectus lacustris	Gewöhnliche Teichsimse	Cyperaceae	WR 4-5
13 Typha angustifolia	Schmalblättriger Rohrkolben	Typhaceae	WR 5

Kräuter

1 Allium schoenoprasum	Schnittlauch	Alliaceae	Fr 2-3
2 Foeniculum vulgare	Fenchel	Apiaceae	SH 1-2, FS 1-2, Fr 1-2
3 Levisticum officinale	Liebstockel	Apiaceae	Fr 2
4 Melissa officinalis	Zitronen-Melisse	Lamiaceae	Fr 1-2, GR 1-2, St 1-2
5 Mentha x piperita	Pfefferminze	Lamiaceae	Fr 2
6 Petroselinum crispum var. crispum	Krause Petersilie	Apiaceae	Fr 2
7 Salvia officinalis	Echter Salbei	Lamiaceae	FS 1, Fr 1, St 1
8 Satureja montana	Winter-Bohnenkraut	Lamiaceae	St 1-2, FS 1-2, Fr 1-2
9 Thymus vulgaris	Echter Thymian	Lamiaceae	FS 1, St 1, Fr 1, H 1

Laubgehölze

1 Acer platanoides	Spitz-Ahorn	Aceraceae
2 Aesculus hippocastanum	Gewöhnliche Rosskastanie	Hippocastanaceae
3 Betula pendula	Sand-Birke	Betulaceae
4 Buddleja davidii	Schmetterlingsflieder, Sommerflieder	Buddlejaceae
5 Buxus sempervirens	Buchsbaum	Buxaceae
6 Corylus avellana	Haselnuss	Betulaceae
7 Cotoneaster dammeri	Zwergmispel	Rosaceae
8 Fagus sylvatica	Rot-Buche	Fagaceae

Botanischer Name	Deutscher Name	Familie
9 Forsythia x intermedia	Forsythie	Oleaceae
10 Ilex aquifolium	Stechpalme	Aquifoliaceae
11 Pachysandra terminalis	Dickmännchen	Buxaceae
12 Prunus laurocerasus	Kirschlorbeer	Rosaceae
13 Salix caprea	Kätzchen-Weide	Salicaceae
14 Quercus robur	Stiel-Eiche	Fagaceae

Nadelgehölze

1 Abies nordmanniana	Nordmanns-Tanne	Pinaceae
2 Abies procera 'Glauca'	Edle Tanne, Blau-Tanne	Pinaceae
3 Cedrus atlantica 'Glauca'	Blaue-Atlas-Zeder, Blau-Zeder	Pinaceae
4 Chamaecyparis lawsoniana 'Columnaris'	Blaue Säulen- Scheinzypresse	Cupressaceae
5 Ginkgo biloba	Ginkgo	Ginkgoaceae
6 Picea abies	Fichte	Pinaceae
7 Pinus sylvestris	Wald-Kiefer	Pinaceae
8 Taxus baccata	Eibe	Taxaceae
9 Thuja occidentalis	Lebensbaum	Cupressaceae

Wildkräuter / Unkräuter

1 Aegopodium podagraria	Gewöhnlicher Giersch, Geißfuß	Apiaceae
2 Cardamine hirsuta	Viermänniges Schaumkraut	Brassicaceae
3 Elymus repens	Quecke	Poaceae
4 Equisetum arvense	Acker-Schachtelhalm	Equisetaceae
5 Galinsoga parviflora	Kleinblütiges Franzosenkraut	Asteraceae
6 Marchantia polymorpha	Brunnenlebermoos	Marchantiaceae

	Botanischer Name	Deutscher Name	Familie
7	<i>Sagina procumbens</i>	Niederliegendes Salzkraut	Caryophyllaceae
8	<i>Stellaria media</i>	Vogelmiere	Caryophyllaceae
9	<i>Taraxacum officinale</i> neu: <i>T. sect. Ruderalia</i>	Löwenzahn	Asteraceae
10	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennessel	Urticaceae
11	<i>Urtica urens</i>	Kleine Brennessel	Urticaceae

Impressum

Auflage: Februar 2013

Zusammenstellung der Liste:

Arbeitsgruppe Pflanzenlisten im Arbeitskreis Werker/in im Gartenbau NRW

Nomenklatur:

Die Überprüfung der Liste hinsichtlich der Nomenklatur erfolgte nach:
"Der große Zander – Enzyklopädie der Pflanzennamen, Band 2",
Auflage: 2008

Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Nevinghoff 40
48147 Münster